

Korrekturtage und andere Entlastung

Beitrag von „Kiray“ vom 15. September 2008 19:18

Auch ich sehe Arbeitszeitmodelle absolut kritisch, vor allem deshalb, weil sie (so nett und objektiv sie auf dem Rechner auch aussehen) nicht praktikabel und nicht objektiv sind. Man kann die Realität nicht entsprechend abbilden ohne zu dem Ergebnis zu kommen, dass man die anfallenden Arbeiten nicht ins vorhandene Stundenkontingent pressen kann. Viele Lehrer arbeiten MEHR als sie müssten.

Solche Modelle schaffen Unzufriedenheit im Kollegium und Unzufriedenheit mit dem eigenen Job, weil man plötzlich anfängt zu bemerken wie viel man arbeitet und jede Stunde, die nicht im Modell abgebildet wird, in Frage stellt... 😠